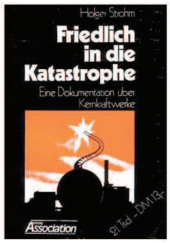
- Ein Plädoyer für das Überleben -

Ein Dokumentarfilm von
Holger Strohm und Marcin El

Ab Oktober 2012 im Kino

In den 1970ern erschien unter dem Titel »Friedlich in die Katastrophe« ein Buch von Holger Strohm, das zur »Bibel der Anti-Atomkraft-Bewegung« (Der Stern) wurde. Das 1360-Seiten-Werk erlebte seitdem etliche Nach- und Neuauflagen.



Nun - 40 Jahre später - hat sich der Autor mit einem jungen Filmteam zusammengetan, um seine kritische Auseinandersetzung mit der Atomkraft auf die Leinwand zu bringen.

Ähnlich wie das Buch setzt sich der Film kenntnisreich mit den zahlreichen Folgen der Atomspaltung auseinander. Thematisiert werden Umwelt- und Gesundheitsschäden, Atommüll, Alternative Energien, Atompolitik, Reaktorsicherheit, die Folgen eines Unfalls und der Widerstand der Bevölkerung. Führende Experten der Politik, der Wissenschaft und der Bürgerinitiativen gewähren dabei Einblicke in Bereiche, die all zu gerne übersehen werden.

Wer diesen Film gesehen hat, kann unmöglich noch

für Atomkraft sein.

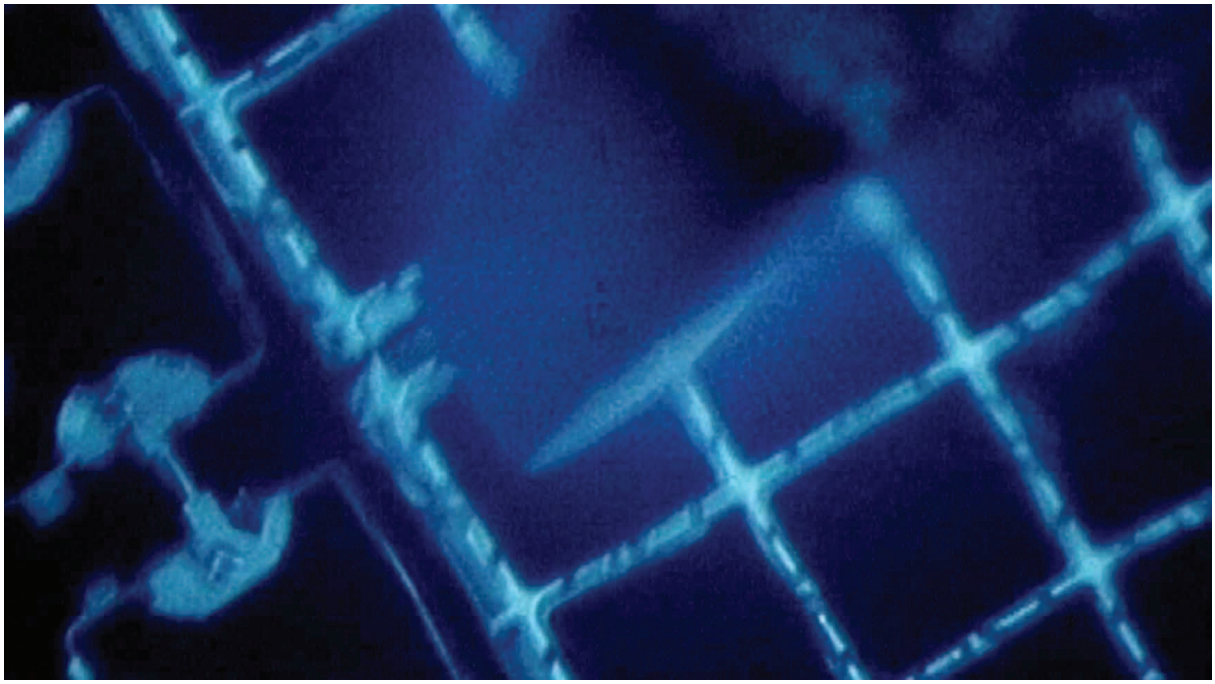
Ein Dokumentarfilm von Marcin El
Eine no-budget-Produktion von Holger Strohm
D-2012; 120 min.; PAL; 16:9

Produzent: **Holger Strohm**

Holger Strohm (*1942) studierte Fertigungstechnik in Berlin, Business Administration in Göteborg, an der Universität Toronto Betriebs-Kommunikation, an der Universität Berkeley Betriebspsychologie und an der Universität Hamburg Erziehungswissenschaften.
Er war in der Industrie als leitender Angestellter und als Organisations- und Industrieberater tätig. Strohm ist Autor von rund 80 Büchern. Als Sachverständiger war er für die US-ERDA in Fragen der Reaktorsicherheit und den Vorsitzenden des US-Senate Committee on Government Operations für Atombombenexport und nuklearen Terrorismus, UNO-Gremien für Klimaschutz und den Innenausschuss des Deutschen Bundestages für Reaktorökonomie und organisatorische Sicherheit tätig. Er beriet Staatsminister Olof Palme in Energie- und Schulfragen. Schon vor über dreißig Jahren entwickelte er für ihn ein neues Schulsystem, dass als das menschlichste und effektivste der Welt gilt und dass sogar von der Volksrepublik China übernommen wurde.

Realisator: **Marcin El**

Marcin El (*1981) studierte Film und TV-Regie an der medienakademie in Hamburg. Dort realisierte er zahlreiche Kurzfilme und begann die Zusammenarbeit mit Holger Strohm. Er übersetzte Strohms „Gaia weint“ ins Polnische. Darüber hinaus ist Marcin El Hobby-Fotograf und Maler.



Kamera: **Marcin El, Florian Pristouschek, Bryan Smith;** Skript und Montage: **Marcin El;** Musik: **riccicomoto;** VFX: **Martin Albertshauser;**
Gelesen von: **Eva Mattes und Gunter Schoß**

Interviewpartner

Prof. Dr. Dr. Karl Bechert †
Ehem. Vorsitzender des Atomausschusses des Bundestages,
theoretischer Physiker und Politiker der SPD, Universitätsrektor

Prof. Dr. Robert Jungk †
Alternativer Nobelpreisträger, Publizist, Journalist und einer der ersten Zukunftsforscher
(Jungk war jüdischer Abstammung und seine beiden Elternteile kamen im KZ ums Leben. Er bezeichnete die Atomkraft als Superhitler)

Prof. Dr. Dr. mult. Hermann Scheer †
Alternativer Nobelpreisträger, Mitglied des Deutschen Bundestags 1980 – 2010, Vorsitzender des Weltrats für Erneuerbare Energien, Ehrenpräsident von Eurosolar, Wirtschafts-, und Sozialwissenschaftler, Wissenschaftlicher Publizist und Autor

Prof. Michael Müller
Ehem. Staatssekretär im Bundesumweltministerium, Wissenschaftlicher Publizist und Autor, Präsidiumsmitglied des Deutschen Naturschutzrings, Sachverständiger der Enquete-Kommission Wachstum, Wohlstand, Lebensqualität, Vorsitzender der Naturfreunde Deutschland

Dr. Sebastian Pflugbeil
Physiker und Bürgerrechtler, ehem. Minister in der DDR, Präsident der Gesellschaft für Strahlenschutz e. V.

Marianne Fritzen
Kernkraftgegnerin, 88 Jahre alt, Seele des Widerstandes in Gorleben

Bärbel Höhn
Ehem. Umweltministerin, Stellvertretende Vorsitzende der Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

Stefan Wenzel
Fraktionsvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen, Vorsitzender des Ausschusses für Umwelt und Klimaschutz des Niedersächsischen Landtages, Mitglied des Asse-Untersuchungsausschusses

Hanna Poddig
Vollzeitaktivistin, Widerstands-Nomadin, Autorin

Heinz Smital
Greenpeace-Reaktorexperte, Kernphysiker

Günter Zint
Fotograf, Bilderbuchautor

Dr. Jenan Hassan
Kinderärztin aus Basra

Sir Prof. Dr. Dr. mult. Siegwart Horst Günther
Arzt, Forscher, Menschenfreund

Prof. Dr. Dr. Edmund Lengfelder
Strahlenbiologe, Arzt, ehem. Präsident der Gesellschaft für Strahlenschutz e. V., Tschernobylexperte

Friedrich Prof. Dr. Inge Schmitz-Feuerhake
Physikerin und Radiologin, Mitglied der Leukämie-Kommission

Prof. Dr. Otmar Wassermann
Toxikologe, ehem. Vorsitzender der Leukämie-Kommission

Prof. Dr. Eckhard Grimmel
Universitäts-Professor für Geographie, Endlagerspezialist

Frieder Wagner
Filmemacher, mehrfacher Träger des Grimme-Preises

Friedrich Bode
Brockdorf Pastor

Dr. Holger Strohm
Autor und Umweltschützer, Philosoph, Bildungsarchitekt, Nuklearexperte des US-Senats, Bundestages etc., Reaktorexperte

„Friedlich in die Katastrophe“ das Buch

Der Stern nannte es »die Bibel der Anti-Atomkraft-Bewegung«, und bis heute gibt es kein vergleichbares Buch auf der Welt, das sich derart umfassend mit allen Aspekten der ›friedlichen Nutzung‹ der Atomkraft auseinandersetzt – den physikalischen, ökonomischen, ökologischen, politischen und sozialen. Für die Anti-AKW-Bewegung war das Werk unerlässliches Handwerkszeug für die Argumentation.
Mit beeindruckender Detailkenntnis analysiert Holger Strohm politische und wirtschaftliche Zusammenhänge, beschreibt minuziös die Technik und Funktionsweise der verschiedenen Typen von Atomkraftwerken, erklärt die Folgen radioaktiver Strahlung für Mensch und Natur und weist auf Unfallrisiken hin. Ausführlich geht er auf Sicherheitsmaßnahmen, Strahlenschutz und die Endlager-Problematik ein und zeigt mögliche Alternativen zur Atomkraft auf. Wer dieses Buch gelesen hat, kann unmöglich noch für Atomkraft sein.

Pressestimmen zur Erstausgabe:

»Holger Strohm war in den frühen siebziger Jahren der erste ernst zunehmende Kritiker der Atomindustrie in Deutschland.«
Frankfurter Allgemeine Zeitung

»Sein erster Enthüllungsreport machte Strohm quasi über Nacht zu einem der gefürchtetsten Atomkritiker Deutschlands.«
Frankfurter Rundschau

»Eine scharfe Kritik, die so fundiert und umfassend bisher gefehlt hat ... ›Friedlich in die Katastrophe‹ ist die beste Darstellung der Gegenargumente und -behauptungen in deutscher Sprache.«
Die Zeit

Kooperationspartner

Greenpeace International, Greenpeace Germany, Greenpeace Austria, das Bundesamt für Strahlenschutz, Ochoa-Wagner Filmproduktion, Wendländische Filmcooperative, Strahlendes Klima e. V., UEDO Luzern, Panfoto, Tepco, pripyat.com, die medienakademie Hamburg, Studio Hamburg Kameratechnik, Studio Hamburg Postproduktion, Studio Hamburg Synchron

Web

www.friedlich-in-die-katastrophe.de

Trailer

http://www.youtube.com/watch?v=P140IwcOnf0

Facebook

http://www.facebook.com/pages/Friedlich-in-die-Katastrophe-Ein-Plädoyer-für-das-Überleben/409480569108748

Kontakt

Möchten Sie "Friedlich in die Katastrophe" auch in Ihrem Kino zeigen?
Kontaktieren Sie uns unter mail@friedlich-in-die-katastrophe.de

Holger Strohm
Immenstellle 10
D-23879 Mölln
Tel.: 04542-4300
Mobil: 0157-79373873

Marcin El
Hellbrookstr. 43
D-22205 Hamburg
marcinel@rocketmail.com
Tel.: 040-18044492
Mobil: 0174-1702727